

## CAS FH in Digital Transformation

Die Digitalisierung bildet die Grundlage, auf der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft heute und in Zukunft aufbauen werden. Unsere Schweiz ist grundsätzlich sehr gut aufgestellt, um den digitalen Wandel zu meistern. Basis für eine erfolgreiche Fortführung ist Positivismus, Offenheit, Selbstvertrauen, Mut, Initiative, Leidenschaft und Anstand. Die Protagonisten dieses Schrittmacherprogramms und deren Institutionen vereinen die vorgenannten Tugenden und gehen gemeinsam voran, um den Wandel zu gestalten sowie die vielfältigen Chancen zu nutzen. Expertinnen und Experten, Wissenschaftler/-innen und Unternehmer/-innen aus dem In- und Ausland partizipieren an diesem Programm von Heute und Morgen.



# Die Teilnehmenden

## Zielgruppe

Das CAS Digital Transformation richtet sich an zukunftsorientierte Manager/-innen die sich den Anforderungen des digitalen Wandels aktiv stellen. Die Stärke dieser innovativen Weiterbildung liegt in ihrer breiten Aufstellung. Es werden Kompetenzbündel vermittelt auf den Gebieten Unternehmensplanung, Unternehmensprozesse, Marketing, Organisations-, Prozess- und Projektmanagement, Leadership sowie methodische Kompetenzen. Diese Abschnitte zeichnen sich durch eine starke «Output-Orientierung» und Ergebnisorientierung aus. Zudem werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem modular aufgebauten Curriculum mit den Erfordernissen an ein digitales Zeitalter vertraut gemacht.

### **Vorbildung**

Angesprochen werden Teilnehmende mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund aus Theorie und Praxis, Unternehmen, soziale Berufe, Gesundheitswesen, öffentliche Verwaltung.

### **Mögliche Teilnehmergruppen**

- Unternehmerische Stabsstellen
- Bereichsleitende (mittlere / Grossunternehmen)
- Mitglieder der Geschäftsleitung und Unternehmer/-innen
- HR-Verantwortliche
- Prozessverantwortliche
- Product Manager/-in
- Verantwortliche für Marketing und Verkauf
- Online-Verantwortliche
- Trend Scouts
- IT-Verantwortliche

## Abgangskompetenzen

Teilnehmende erlangen folgende Befähigungen:

- Digitalisierungsprozess im Unternehmen begleiten können
- Chancen und Potenziale der Digitalisierung erkennen
- Projekte im Umfeld der Digitalisierung initialisieren, begleiten und umsetzen
- Sensorium für die Auswirkungen der Digitalisierung aufbauen
- Gespür für neue Geschäftsmodelle entwickeln
- Digitaler Wandel für die Unternehmung erkennen und einordnen
- Projektführungskompetenzen wirksam erhöhen

# Modulübersicht

## Basics of Digital Transformation

Die Digitale Transformation betrifft unterschiedliche Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft. Sie eröffnet neue Möglichkeiten der Vernetzung und Kooperation unterschiedlicher Akteure. Dieses Modul vermittelt die Grundlagen zum Verständnis der Digitalen Transformation und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Arbeitswelt. Nicht umsonst ist von disruptiven Weiterentwicklungen die Rede: Sie schaffen neue Märkte, neue Geschäftsmodelle, neue Chancen, aber auch grosse Gefahren. Dieser «Tag 1» gilt als «Check-in» in den Zertifikatslehrgang.

### Zentrale Lerninhalte

- Einführung / Starterseminar
- Auswirkungen der Digitalen Transformation auf die Gesellschaft und die Wirtschaft
- Digitalisierung und Konzept der Digitalen Transformation
- Stand der Forschung und Theorien
- Überblick über die Lehrgangsmodule
- CAS Abschlussarbeit

## Technologies and Components of Digital Transformation

Die Entscheidung für die richtige Architektur rund um die Themen Cloud, Big Data, künstliche Intelligenz und Anwendungen wird zum Schlüssel zukünftiger Geschäftserfolge. Dieses Modul zeigt die Auswirkungen der Digitalen Transformation auf die technischen Architekturen und Technologiekomponenten von Unternehmen. Es ergeben sich bisher ungeahnte Möglichkeiten, die nicht nur die Produktivität oder Effizienz im Unternehmen verbessern, sondern vielmehr die menschliche Intelligenz unterstützen.

### Zentrale Lerninhalte

- Blockchain
- Open Source / Open Data
- Peer-to-Peer Verbindungen
- Gesellschaftliche Haltung im Umgang mit Daten
- Analytics / Big Data
- Internet of Things (IoT)

## Disruptive Applications of Digital Technologies

Disruptive Technologien unterbrechen die Erfolgsserie etablierter Technologien und Verfahren und verdrängen oder ersetzen diese in mehr oder weniger kurzer Zeit. Neben evolutionären technologischen Entwicklungen sind disruptive Technologien und Konzepte im Zuge der Digitalen Transformation massgebend. Dieses Modul zeigt die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen aktueller technologischer Trends (z. B. Smart Factories, Smart Cities) und befähigt die Studierenden, disruptive Technologien, Trends und Konzepte zu erkennen und ggfs. zu bewerten.

### Zentrale Lerninhalte

- Aktuelle Trends
- Industrie 4.0 / 3D-Druck
- Real Case zu Smart City

## Challenges within Digitalization

Führungskräfte in Unternehmen müssen gut vorbereitet sein, um die aktuellen und zukünftigen Auswirkungen der digitalen Transformation zu antizipieren. Sie sollten ihr Unternehmen strategisch und frühzeitig darauf ausrichten. Das bedeutet, sie müssen die digitale Transformation vollziehen, um am Puls der Zeit zu bleiben. Dieses Modul zeigt den Teilnehmenden die Auswirkungen der Digitalen Transformation auf bestehende Geschäftsmodelle, Strategien, Business Cases, Methoden und Modelle.

### Zentrale Lerninhalte

- Business Cases and Strategies
- Geschäftsmodelle / platform strategies
- Reduzierte Planbarkeit in der Unternehmung
- Erhöhte Komplexitäten und Veränderungsgeschwindigkeiten / Herausforderungen an die Führung

# Modulübersicht

## Integrated Processes – an Internal View into the Organization

Kunden erwarten im Zeitalter der Digitalisierung immer und überall kaufen zu können, ein hohes Servicelevel und Informationen, die überall in Echtzeit verfügbar sind. Dabei schätzen sie Authentizität, Transparenz und Loyalität.

Aber der Kundenservice, den Marketing, Vertrieb und Servicecenter bieten können, kann immer nur so flexibel, individuell und schnell sein, wie die IT im Hintergrund diese Prozesse auch unterstützt. Das alles verändert die Abläufe in den Unternehmen radikal: Sie müssen ihre Produkte und Fähigkeiten hinterfragen und ihre digitale Reife erhöhen, um neue Möglichkeiten zu erkennen, zu entwickeln und schnell umzusetzen.

### Zentrale Lerninhalte

- Datenmanagement als Basis für den digitalen Wandel
- Digitale Wertschöpfungskette (e-Procurement, e-Shop, e-Marketplace, e-Marketing)
- Standardisierung und Automatisierung von Prozessen

## Digital Interactions with Markets (an External View)

Digitale Interaktionen führen zu einem komplett veränderten Kundenverhalten. Die Kommunikation mit Kunden wird zunehmend und umfangreich digitalisiert. «User stories» werden zu einem zentralen «Marketing Approach».

### Zentrale Lerninhalte

- Customer journey / user experience
- Digitale Kommunikation / digitales Marketing / digitales Lobbying
- Kundenstammdaten und Bildung von golden records
- Supply Chain Management
- Logistik / Empfehlungssysteme
- Aufzeigen sog. «Leuchtturmbeispiele»

## Digital Society / Cultural Change

Von der Mangel- zur Überflusswirtschaft, neue Ökonomien, das Entstehen neuer monetärer Modelle, politische Strukturen, neue Werte, neue Generationen, u. ä. – eine eher globale Sicht und Herangehensweise

### Zentrale Lerninhalte

- Digitale Organisation
- Digitaler Kulturwandel
- Digital Transformation Leadership
- Digital Management / Strategy Map
- Wandel in der Berufswelt / Entstehen neuer Berufe
- Freizeit, Schule, Familie und Erziehung
- Neue Skills / Fähigkeiten
- Wertewandel / neue Generationen

## Projects and Processes in Digital Enterprises

Der unternehmensinterne Umgang mit allen Facetten des Wandels ist der Fokus dieses Moduls. Dieser Kurs vertieft Wissen in zentralen digitalen Disziplinen, zeigt, wie sich die alte mit der neuen Welt verknüpfen lässt und formt Talente zu digitalen «Leadern». Er verknüpft digitales Know-how mit praktischem «Do-how», das von erfahrenen Exponenten der «Digital Community» geteilt wird.

### Zentrale Lerninhalte

- Digitale Projekte erfolgreich umsetzen
- Prozessmanagement im digitalen Wandel
- Agiles / systemisches Projektmanagement / Scrum-Methode
- Vorgehensweisen (Agile Entwicklung, Business Analyse, Requirements Engineering)

# Das CAS auf einen Blick

<b>Titel</b>	Certificate of Advanced Studies FH in Digital Transformation
<b>Zulassungsbedingungen</b>	Offen für Persönlichkeiten mit Flair für betriebswirtschaftliche Fragestellungen (bei Fortsetzung zum EMBA ist ein vollwertiger Abschluss auf Stufe Tertiär A oder B Voraussetzung)
<b>Dauer des Studiums</b>	1 Semester / 6 Monate
<b>Lektionen</b>	130 (16 Seminartage) plus CAS Abschlussbericht
<b>Studienbeginn</b>	Mitte April und Mitte Oktober
<b>Zeitvariante</b>	gemäss Semesterplan auf der Webseite
<b>Studiengebühren</b>	CHF 8500.00 (inklusive Unterlagen und Betreuung CAS Abschlussarbeit)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, in geringem Umfang Englisch
<b>Anmeldeschluss</b>	31. März (Sommersemester), 30. September (Wintersemester)
<b>ECTS</b>	15
<b>Studienort</b>	Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern, Max-Daetwyler-Platz 1, 3014 Bern Bernere Fachhochschule, Technik und Informatik, Wankdorffeldstrasse 102, 3014 Bern



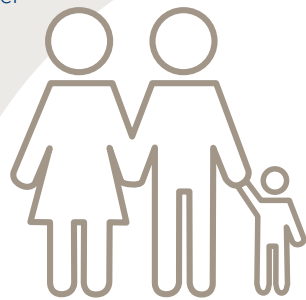
«Weil PHW-Dozierende in der Praxis verantwortungsvolle Führungspositionen einnehmen, stiftet die Kombination Theorie/Praxis für die Studierenden an der PHW Bern ein Höchstmass an Kundennutzen. An der PHW Bern sind Studierende fachliche Sparringpartner und keine Matrikelnummern.»

**Marius Sahli**, Partner beim IFFK – Institut für Finanz-Kommunikation, Dozent für Financial Management

# Warum ein Studium an der PHW Bern?

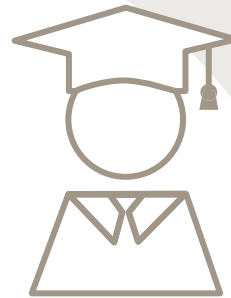
## PHW Bern – professionell, persönlich, familiär

- Praxiserfahrene, namhafte Dozierende mit nationalem und internationalem Hintergrund
- Kleine Klassengrößen – optimaler interdisziplinärer Austausch
- Berufs- und familienbegleitend
- Anspruchsvolle und leistungsorientierte Ausbildung – verknüpft mit einer individuellen Unterstützung



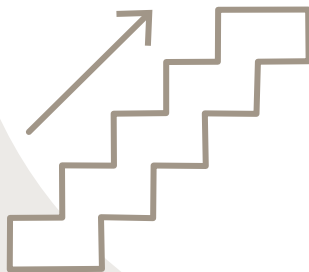
## Ein Bachelor- und Masterstudium an der PHW – das Fundament für die Zukunft

- Eidgenössisch anerkannt und international akkreditiert
- Praxis und Lehre optimal miteinander verknüpft
- Nationale und internationale Forschungsprojekte



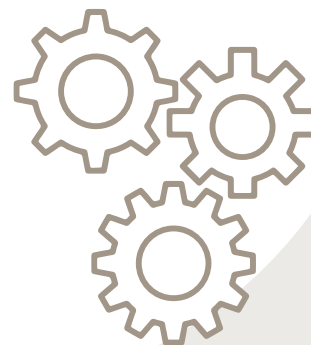
## Der Weg zur Spitze – Master und EMBA

- Drei CAS plus Masterthesis führen zu einem Weiterbildungsmaster (MAS, EMBA)
- Der EMBA der PHW Bern ist Spitze im internationalen Ranking (5. Rang in Europa 2015/16)
- Bausteinweise auch als CAS und DAS nach dem Lego-Prinzip studierbar – flexible persönliche Zeiteinteilung



## Unterschiedliche Studienmodelle

- Flexible Zeitvarianten
- Wochenendstudien
- Blockwochen
- Optimale Abstimmung mit Berufs- und Privatleben



# Ihre Fachhochschulen

Das CAS Digitale Transformation ist eine Zusammenarbeit zwischen der Privaten Hochschule Wirtschaft PHW Bern und der Berner Fachhochschule Technik und Informatik.

## Kalaidos Fachhochschule

2005 hat der schweizerische Bundesrat die Kalaidos Fachhochschule anerkannt. Sie ist damit die erste privatrechtlich getragene und von der Schweizerischen Eidgenossenschaft genehmigte und beaufsichtigte Fachhochschule in der Schweiz. Sie erfüllt die hohen gesetzlichen Anforderungen an eine Fachhochschule.

## Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern

Seit über 25 Jahren bietet die PHW Bern – ausschliesslich berufsbegleitend – betriebswirtschaftliche Aus- und Weiterbildungen an. Als Teil der Kalaidos Fachhochschule steht sie für eine hochstehende akademische Bildungsqualität verbunden mit der individuellen, oftmals persönlichen Betreuung und Begleitung der Studierenden.

## Zahlen und Fakten der PHW Bern

<b>Dozenten Ausbildungslevel</b>	60 % PhD/Prof., 100 % Master degree, ca.100 national und international tätige Dozenten
<b>Dozentenevaluation</b>	Semesterweise; laufende Qualitätssicherung
<b>Dozentenweiterbildung</b>	spezielle Didaktikprogramme
<b>Anzahl Studierende</b>	ca. 500

Die Private Hochschule Wirtschaft PHW Bern ist Teil der eidgenössisch akkreditierten Kalaidos Fachhochschule. Alle Bachelor- und Masterabschlüsse sind national und international anerkannt.

**Kalaidos Fachhochschule**  
akkreditiert durch



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

geprüft durch



schweizerische agentur  
für akkreditierung  
und qualitätssicherung

## Berner Fachhochschule BFH

Die BFH ist eine führende, international anerkannte Fachhochschule der Schweiz für kreative, initiative und verantwortlich denkende und handelnde Persönlichkeiten.

Mit ihrem innovativen und praxisnahen Angebot in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistung steuert die BFH einen nachhaltigen Beitrag zum Hochschul- und Wirtschaftsstandort Bern bei und schafft ein attraktives Umfeld für disziplinäre und interdisziplinäre Aktivitäten.

Nach dem Studium nehmen Bachelor- und Masterabsolvierende als Fach- und Führungskräfte beruflich anspruchsvollste Aufgaben wahr. Weiterbildungsstudien werden dabei zu einem wichtigen Baustein für den Erhalt der persönlichen Qualifikationen und für die Karriereentwicklung. Die Weiterbildung des Departementes Technik und Informatik richtet sich an Fach- und Führungskräfte in den Schwerpunkten Informatik, Data Science, Cyber Security, Innovation, Management, Medizintechnik und Medizininformatik.

## Zahlen und Fakten der Berner Fachhochschule BFH

<b>Trägerschaft</b>	Kanton Bern
<b>Departemente</b>	6 (5 kantonale Departemente, 1 angegliederte Hochschule)
<b>Bachelorstudiengänge</b>	30
<b>Masterstudiengänge</b>	22
<b>Studierende</b>	6864
<b>Mitarbeitende</b>	2282
<b>Vollzeitäquivalente</b>	1560

## Kontakt

**Private Hochschule Wirtschaft  
PHW Bern**

Max-Daetwyler-Platz 1  
3014 Bern

Telefon 031 537 35 35

info@phw-bern.ch

www.phw.ch